

**Niederschrift zur Sitzung**  
**des Haupt- und Finanzausschusses (Protokoll Nr.8)**  
**am 19.04.2017, 19.30 Uhr – 20.45 Uhr**

**Anwesend:** Hans Georg Bock – Udo Langer (für Jürgen Ehlert) – Reiner Ley – René Petzold – Matthias Pfromm – Lara Steinhauer – Thilo Weimar

**Entschuldigt:** Jürgen Ehlert

**Gemeindevorstand:** Bgm Gensler

Der stellv. Vorsitzende René Petzold begrüßte die Anwesenden, stellte die ordnungsgemäße Einberufung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

**1. Rathauskommission**

**a. Schlussbericht**

**b. Beratung und ggf. Beschlussempfehlung über die Sanierung**

Der Haupt-und Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung folgenden Beschluss zu fassen:

Die Gemeindevertretung beschließt, das Verwaltungsgebäude in der Rathausstraße 2 entsprechend der vorliegenden Baugenehmigung zu sanieren und für die Unterbringung während der Bauzeit das Bürogebäude der Walger Kunststein GmbH in der Bahnhofstraße anzumieten.

<b>5</b>	<b>Ja-Stimmen</b>	<b>0</b>	<b>Nein-Stimmen</b>	<b>2</b>	<b>Enthaltungen</b>
----------	-------------------	----------	---------------------	----------	---------------------

**2. Beratung und Beschlussempfehlung zum Jahresabschluss 2010 und die Entlastung des Gemeindevorstandes gem. §§ 113 und 114 HGO**

Der Haupt-und Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung folgenden Beschluss zu fassen:

Die Gemeindevertretung beschließt den vom Rechnungsprüfungsamt geprüften Jahresabschluss zum 31.12.2010 gem. den §§ 113 und 114 der Hess. Gemeindeordnung (HGO) und entlastet zugleich den Gemeindevorstand.

<b>7</b>	<b>Ja-Stimmen</b>	<b>0</b>	<b>Nein-Stimmen</b>	<b>0</b>	<b>Enthaltungen</b>
----------	-------------------	----------	---------------------	----------	---------------------

### **3. Beratung und Beschlussempfehlung zum Antrag der SPD-Fraktion gem. § 13 der GO betreffend öffentlicher W-Lan Angebote**

#### Sachstand

Bgm Gensler gab vor der Beschlussfassung einen Sachstand über die bereits vorliegenden Informationen. Die Bereiche Hydepark und Rathaus könnten mit einem frei zugänglichen Internet ausgestattet werden. Für die Versorgung der Hydeparkfläche liegen zwei Angebote vor, wonach keine baulichen Maßnahmen erforderlich sind. Die Anbringung einer Antenne am Rathausgebäude ist ausreichend und kostet ca. 1.800,- € zuzüglich MwSt. Hinzu kommen noch monatliche Service- bzw. Wartungskosten, deren Höhe sich unterscheidet ob man das Internet mit oder ohne Werbung anbietet. Die laufenden Kosten liegen voraussichtlich zwischen 50,- bis 150,- €/Monat mit Werbeschaltung bzw. 140,- bis 240,- €/Monat ohne Werbung. Für die Umsetzung ist eine Datenübertragungsrate von 16Mbit/s erforderlich. Zur Angebotserstellung für den Rathausbereich ist eine vorherige Ortsbesichtigung erforderlich. Hier empfiehlt es sich, eine Installation im Rahmen einer möglichen Gebäudesanierung vorzunehmen. Das kommunale Rechenzentrum bietet im Bereich der öffentlichen W-Lan-Nutzung keine Dienstleistungen an. Herr Langer regt an, zur Durchführung der operativen Aufgaben einen externen Datenschutzbeauftragten zu engagieren. Weiterhin bat Herr Bock, bei der Gemeinde Friedewald Erkundigen einzuholen.

#### Beschlussfassung:

Der Haupt-und Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung folgenden Beschluss zu fassen:

Der Gemeindevorstand wird aufgefordert, zu prüfen, ob und wo in der Gemeinde Schenkklengsfeld sog. Hotspots für die kostenlose öffentliche W-Lan-Nutzung eingerichtet werden können. Das Ergebnis der Prüfung ist umgehend der Gemeindevertretung vorzulegen, damit zeitnah über die infrage kommenden Plätze und Anbieter beschlos- sen werden kann und so eine Berücksichtigung bei geplanten Umgestaltungsmöglich- keiten erfolgen kann.

<b>7</b>	<b>Ja-Stimmen</b>	<b>0</b>	<b>Nein-Stimmen</b>	<b>0</b>	<b>Enthaltungen</b>
----------	-------------------	----------	---------------------	----------	---------------------

### **4. Beratung und Beschlussempfehlung zum Antrag des Gemeindevertreters Udo Langer gem. § 13 der Geschäftsordnung zur Einführung einer Bürgerfragestunde**

Der Haupt-und Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung folgenden Beschluss zu fassen:

Zur Erhöhung der Bürgerbeteiligung am Verwaltungsgeschehen der gemeindlichen Gremien führt die Gemeinde Schenkklengsfeld regelmäßig eine Bürgerfragestunde durch. Frageberechtigt ist jede Einwohnerin/jeder Einwohner der Gemeinde Schenkklengsfeld ab dem 14. Lebensjahr.

Die Bürgerfragestunden finden mindestens vier Mal im Jahr, gemeinsam mit den jeweiligen Gemeindevertretersitzungen statt. Der Termin wird mindestens 20 Tage vorab veröffentlicht. Die Einführung der Bürgerfragestunde soll spätestens im 1. Quartal 2018 erfolgen.

Die Bürgerfragestunde findet jeweils vor Beginn der ordentlichen Sitzung der Gemeindevertretung statt und dauert höchstens 20 Minuten.

4	Ja-Stimmen	0	Nein-Stimmen	3	Enthaltungen
---	------------	---	--------------	---	--------------

#### **5. Anfrage der SPD-Fraktion gem. § 22 der GO an den Vorsitzenden des Gemeindevorstandes betreffend die Umsetzung der Beschlüsse der Gemeindevertretung vom 08.09.2016**

Bei der Energieeffizienz Kommunal Mitgestalten gGmbH (EKM) wurde zur Errichtung einer Elektrotankstelle ein Förderantrag gestellt. Die Förderung ist bereits bewilligt. Eine Schnellladesäule AC wird mit 90% der Kosten, max. aber 10.000,- € inkl. MwSt gefördert. Ein möglicher Standort muss noch festgelegt werden. Dieser könnte auf einer Parkplatzfläche der zwei örtlichen Einkaufsmärkte sein oder im Zuge einer möglichen Neugestaltung der Rathausaußenanlage integriert werden.

Die Genehmigungsfähigkeit zur Errichtung einer touristischen Informationstafel an der A4 stellt sich schwierig dar. Ein bereits vorgelegter Entwurf ist nicht genehmigungsfähig. Grundgedanke ist, ein gemeinsames Schild „Kuppenrhön“ zu errichten und nachgelagert nach der Autobahnabfahrt Hinweisschilder für die jeweiligen Kommunen aufzustellen. Die Kosten für ein „Autobahnschild“ werden mit 7.500,- € zuzügl. MwSt kalkuliert.

Ein Antrag zur Aufnahme von Schenkklengsfeld auf den Hinweisschildern der Autobahn A4 und dem Kreuzungsbereich der Bundesstraßen 27 und 62 wurde bei HessenMobil in Wiesbaden gestellt. Eine Antwort steht noch aus.

#### **6. Anfrage der SPD-Fraktion gem. § 22 der GO an den Vorsitzenden des Gemeindevorstandes betreffend mögliche Fördergelder aus dem Bundesförderprogramm für Schnellradwege**

Ein konkretes Förderprogramm ist nicht bekannt, lediglich eine Ankündigung des Bundes. Bisher werden Planungsleistungen gefördert. Jedoch keine Bautätigkeiten. Schnellradwege dienen der leistungsstarken Fortbewegung mit einer Reisegeschwindigkeit von 30 km/h und müssen eine Länge von 5 km besitzen. Diese Schnellradwege laufen entgegengesetzt dem örtlichen Tourismuskonzept.

(R. Petzold, stellv. Vorsitzender)

(Trabet, Schriftführer)